

140

1639 Nov. 10. - Pauls Testament

= 2. Mill.
Haus Surenburg

Juditha geb von Laugen, Witwe des Georg von Lönker von Surenborg, bekant
 das ich + Mutter Catharina von Cappel, Mitwe Laugen von Surenborg, juß
 Armanngfröndin zu Surenborg, mithe Besorgung von Equulenten, schriftet sat,
 mit verpflichtet juß, zu den bisseren allsonntäglichen Broten von 3 Thirt Roggen
 aus dem an Surenborg gefallenen Einkundt Haidhorn von Martini bis Fastnacht
 6 Leinwand und 6 Leinwand des Fastnacht 6 Springen juß 3 und zu den sohen Tüchen
 6 Tüchlein und zu Miltheimer 6 Tüchlein zu geben, in jithen wo auf Suren-
 borg kein Laugfalt befallt sollen die Armanngfröndin 3 Thirt Roggen u. 6 Pils. u.
 solten, sein ich satte u. zu geben, als sie mehren des kaiserlichen Ratheß Brinck im
 Jahr in den Kindelantzen gewesen.

Unterschrift: Juditha von Laugen undwe Lönker. - Wenn hoben alles mit abrennung
 der Leinwand hat meine Mutter dieses nicht bene unterschreiben können. Laugen
 von Lönker.

Tiegel: Anstallas (in dachße Gallen, Saluzio).

Or. Perg. - Gleichheit von Notar Cornelius Haene befaulich von Juditha
 u. Laugen u. Lönker unterschrieben Torte.